

Haifa, 12.7.28.

Liebes Peterle,

sehr schön, dass Du heute wieder einen richtigen Brief geschrieben hast. Ich triumphiere gar nicht, freus mich nur über den Sieg der gesunden Vernunft. Ich bin überhaupt nicht so, wie Du mich öfter malst. Sondern ganz einfach und gradezu, sogar mit ein bisschen Herz (das ich nur nicht immer auf der Zunge trage, und wenn ja schon, strecke ich sie nicht heraus). Was Pami anbetrifft, teils ich Deine Meinung ziemlich. Bedenken habe ich nur deswegen, ihn hier im Hause zu lassen, weil er ganz ohne Aufsicht ist und verstreichen wird. Aber man kann die Zeit etwas verkürzen: Wenn ich am 25. VIII. abfahre, kann er gleich nach Jerusalem zu Ernst. Nicht auf sehr lange; erstens möchte ich Ernst nicht belasten, der ja doch eine Junggesellen-Wirtschaft hat (seine Schwester fährt nächste Woche ab); und dann hat er in Jerusalem keine Bekannten ausser dem Jungen von Pausigero. Drei Wochen wäre das Höchste. Eine Woche — nicht länger — könnte man ihn ruhig zu Margulies' lassen. Pami ist etwa 22. Sept. Wenn er dann hierher zurückkommt, hat er noch 3 Wochen bis Schulbeginn; nachher ist es nicht so schlimm.

Fridl ist in Berlin? Ich habe den Eindruck, dass unsere Freundschaft einen starken Knacks bekommen hat. Tut mir leid, aber ich kann es nicht ändern; die Wahrheit muss man sagen, auch wenn sie nicht gerne gehört wird. Zieht sie nach Berlin?

Keine Vertauschung: Ullstein nimmt mein Manuskript nicht; er will keine Zukunftsromane bringen. Ich werde mich also anderweitig umsehen.

Dass Ida nicht mein Jdaal ist, weist Du wohl auch. Aber sie hat mir doch recht leid getan, als sie mit dem Umzug sich bis zu Tränen ge-
ärgert hat, inwessen der Herr Gemahl geruhig auf dem Karmel sass.

Wegen Nini's Gesundheit wirst Du schon recht haben, dass die Schule die Hauptschuld trägt. Aber eben diese Dinge, wie Influenza, Angina etc. sind doch hier viel seltener. - Hanni scheint stark gewachsen zu sein und ist anscheinend dünner dabei geworden.

Ich lege Dir einen Scheck auf 100 Mk bei. Bestätige mir bitte, dass er richtig angekommen ist. - Hast Du 2 Paar Strümpfe erhalten?

Baerchen hat schon wieder mehrmals seine Nierensteine gespürt. Sie fahren ca. 1. August ab, und dann soll er deswegen einige Wochen nach ~~der~~ Vichy oder Wildungen.

Uja schrieb mir, dass sie nach Beendigung des Kurses nach Berlin fährt. Hast Du schon Nachricht von ihr, warum das ist?

Wegen meiner Vertretung habe ich mich mit einem hiesigen Arzt Dr. Schwarz, schon fast geeinigt. Er wird morgens hier Sprechstunde halten, zu Geburten wird er von Fall zu Fall gerufen. Er ist ein sehr ausständiger Mensch.

Meine Garderobe muss ich vor der Reise gründlich auffrischen; auch Schuhe, da ich seit ca. 3 Jahren nichts aus $\frac{1}{2}$ bekommen habe.

Nun grüß die Kleinen; nächste Woche schreibe ich ihnen wieder extra. Junge Grüsse und Küsse von Tante

ach so bööööse
